



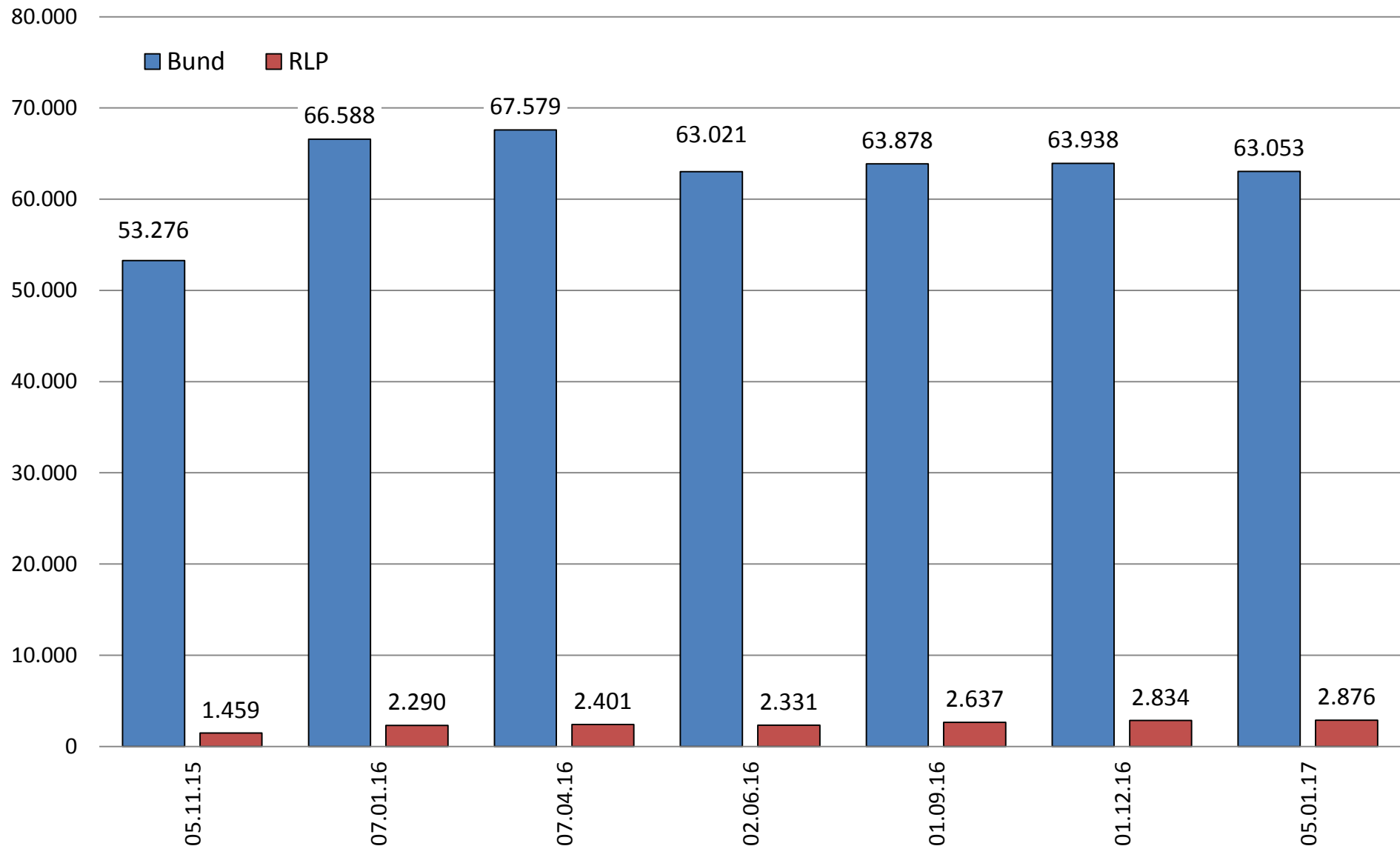
SERVICESTELLE UMF: QUALIFIZIERUNG UND NETZWERKARBEIT IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR UMA IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT

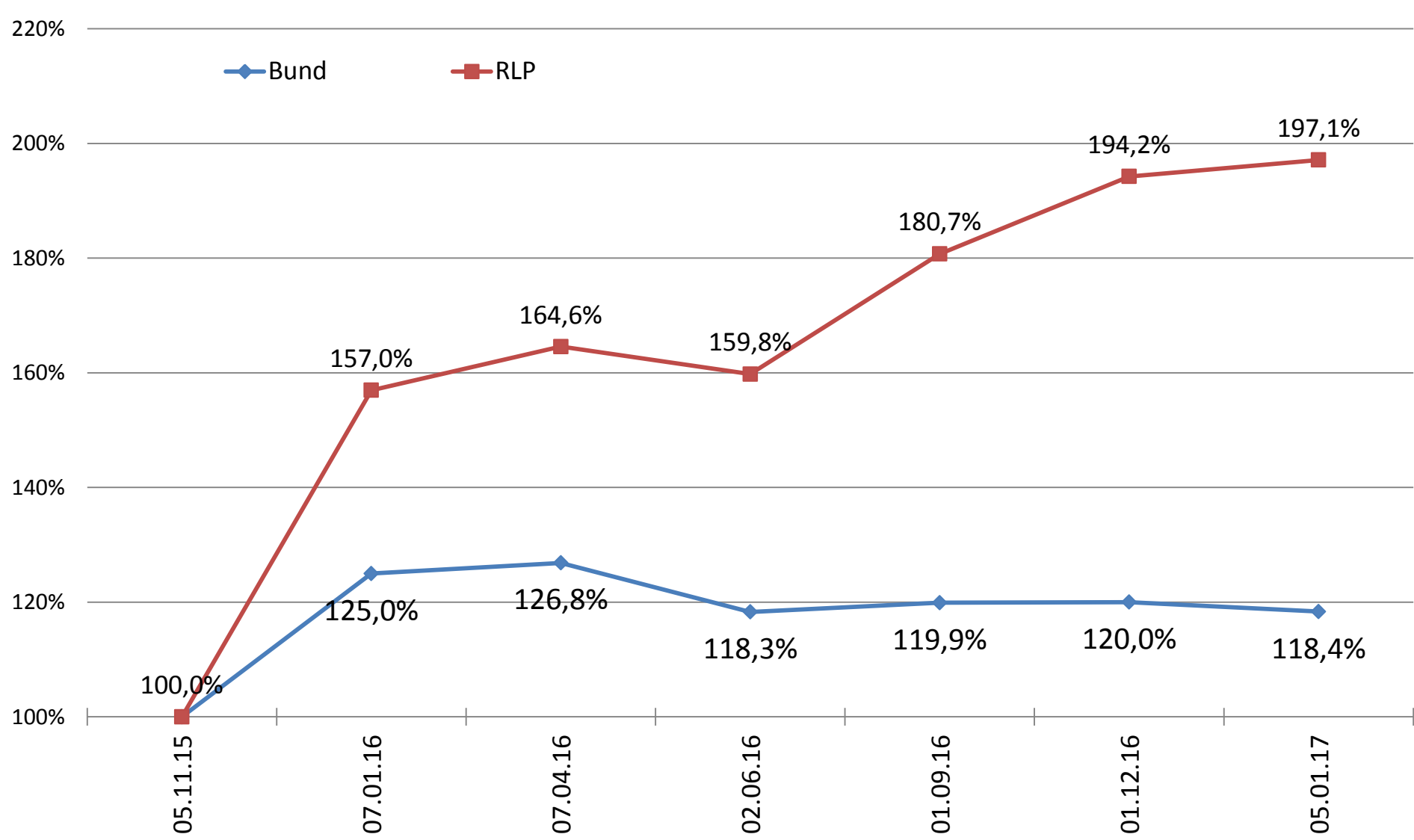
Stand: 05. Januar 2017

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für uMA im Bund und in Rheinland-Pfalz



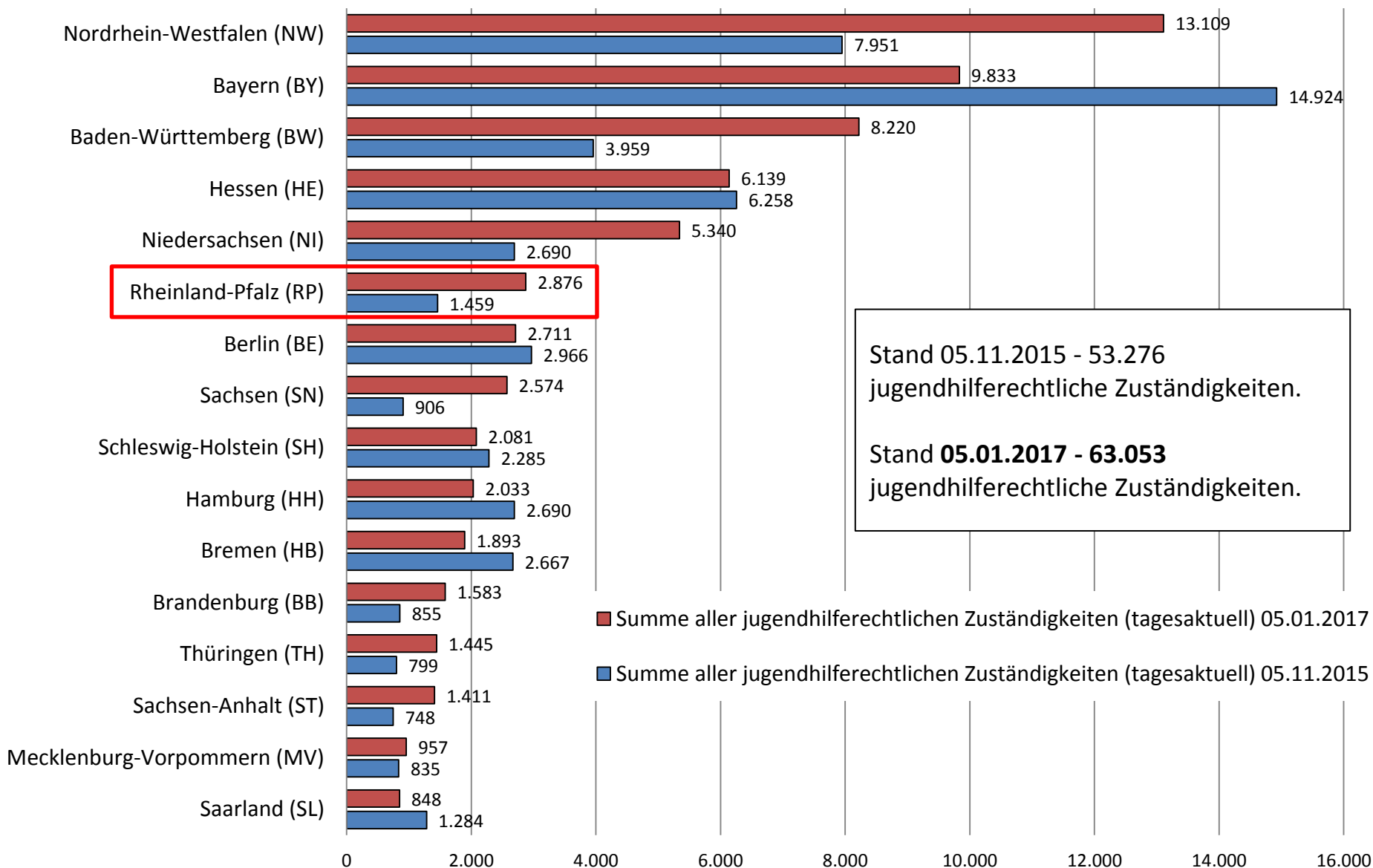
¹Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren uMA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) uMA

Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



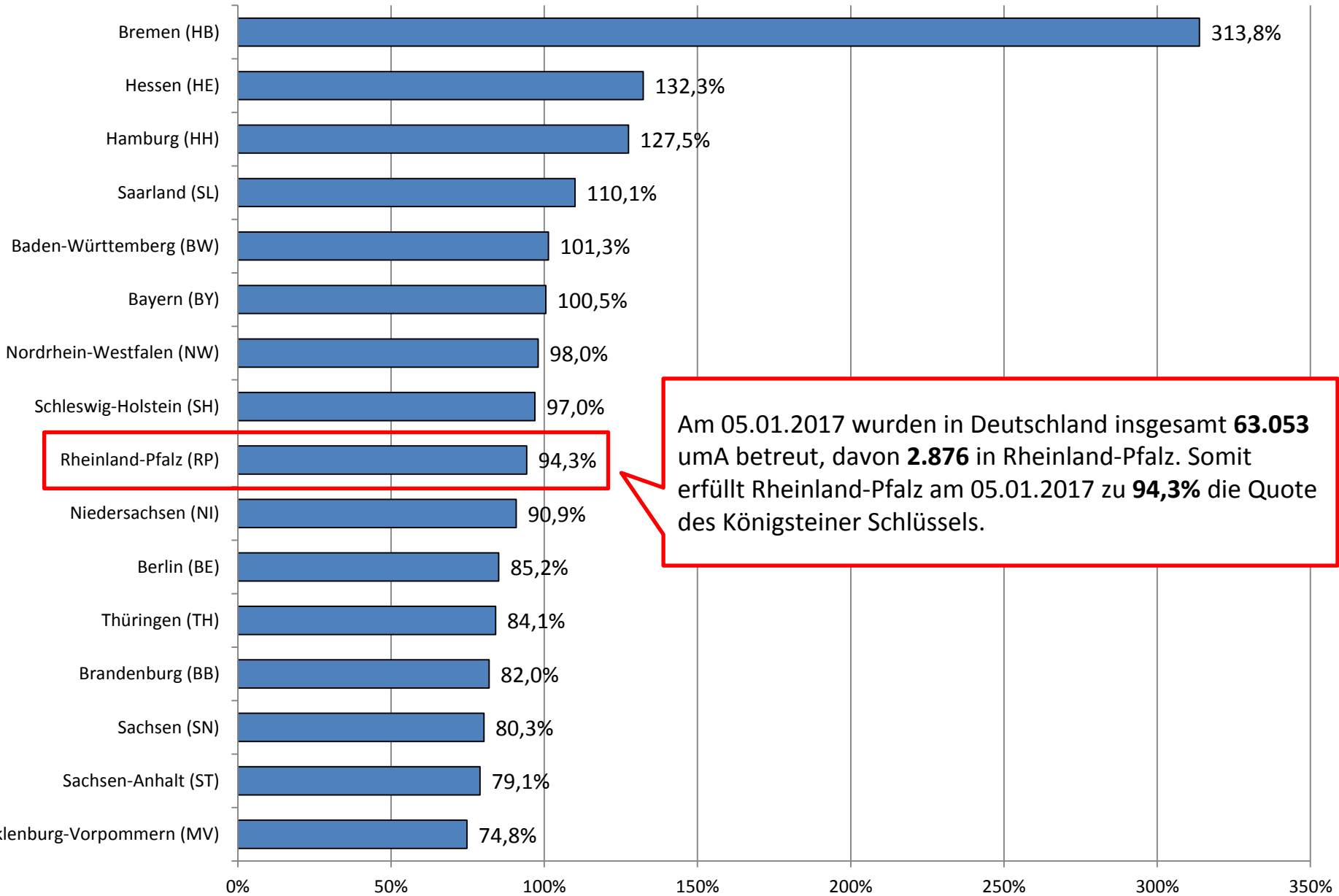
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ in den Bundesländern

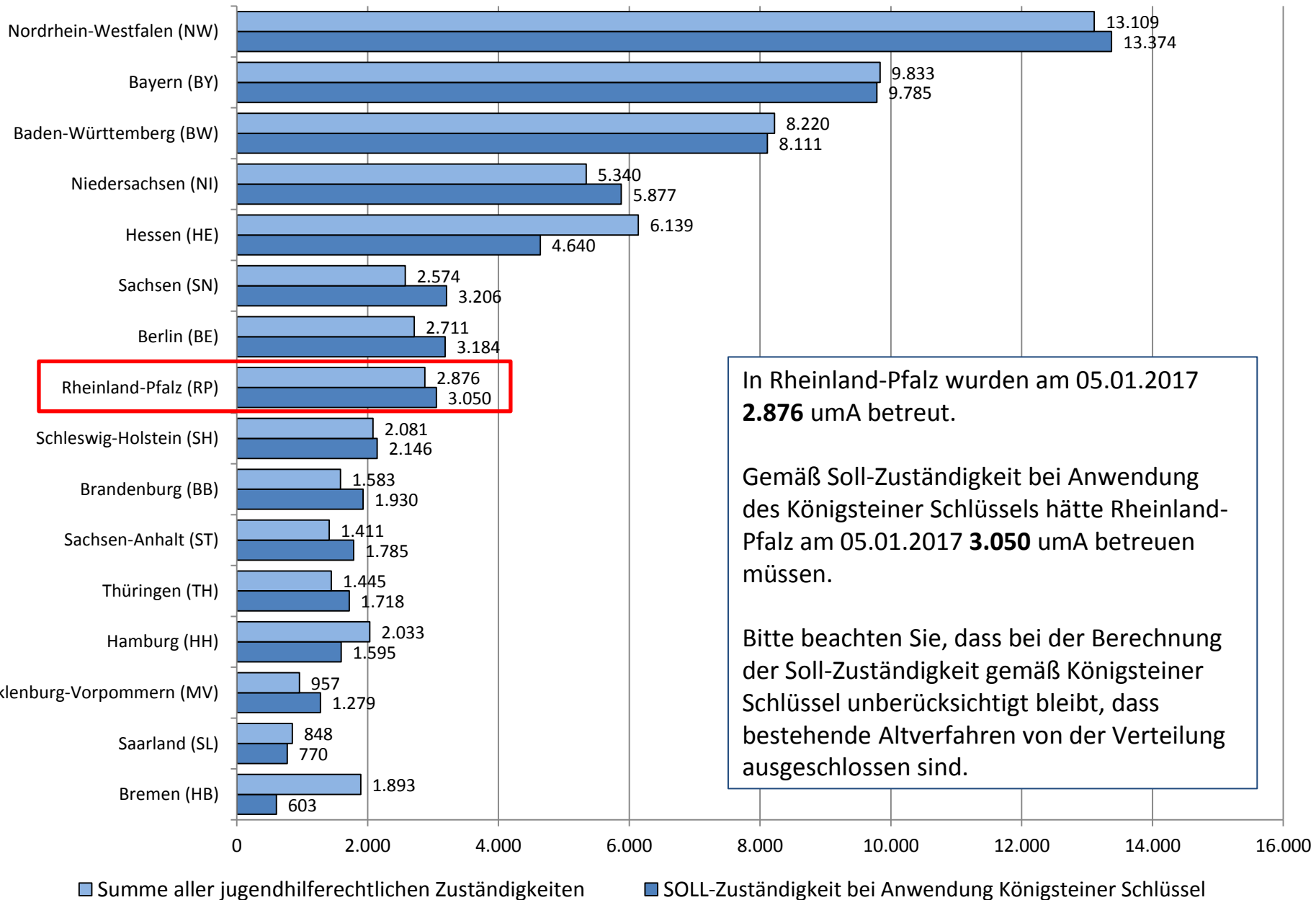


¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Aktuelle Quotenerfüllung (Königsteiner Schlüssel) in den Bundesländern am 05.01.2017



Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels (Stand 05.01.2017)

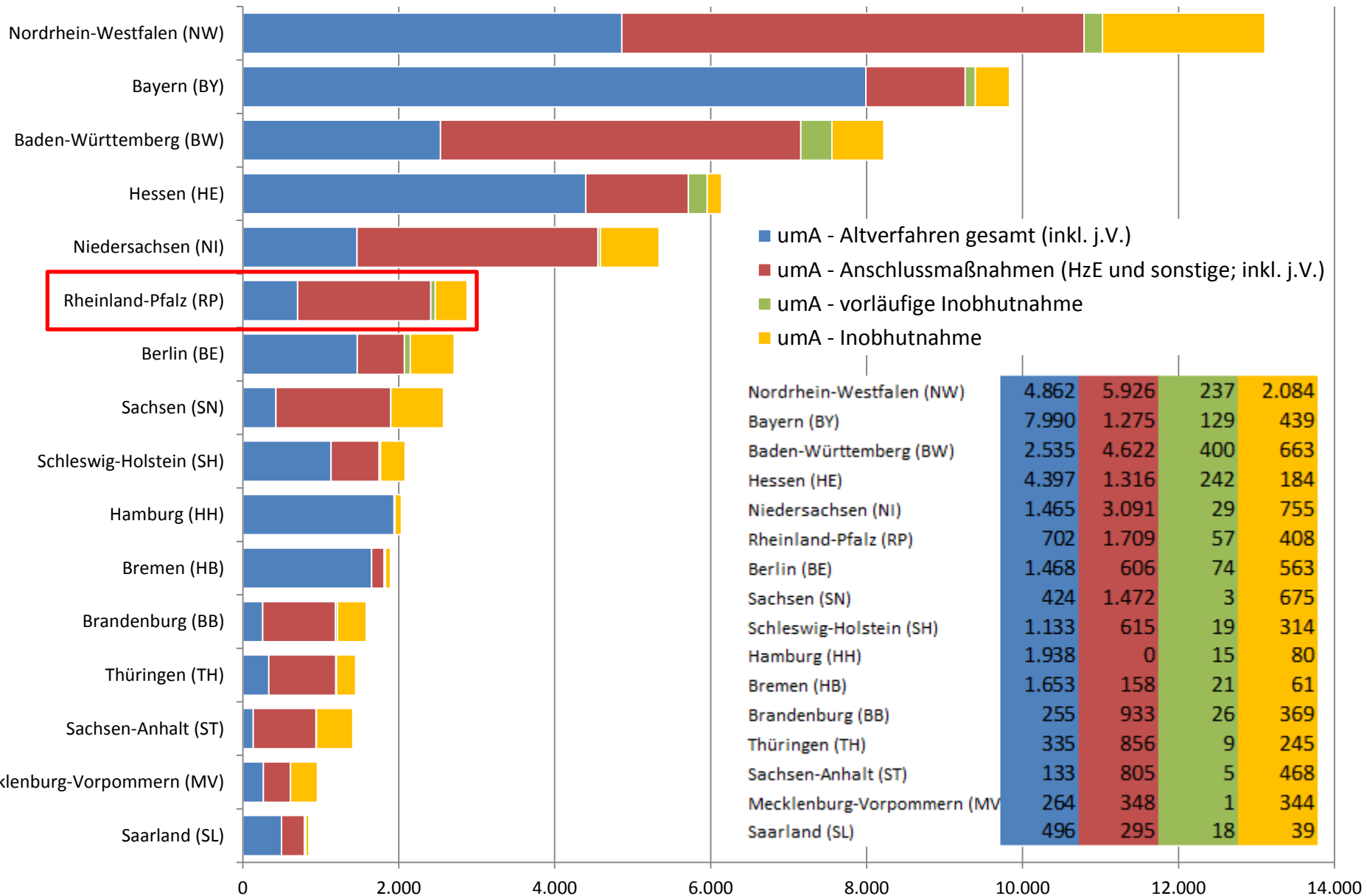


In Rheinland-Pfalz wurden am 05.01.2017 **2.876** umA betreut.

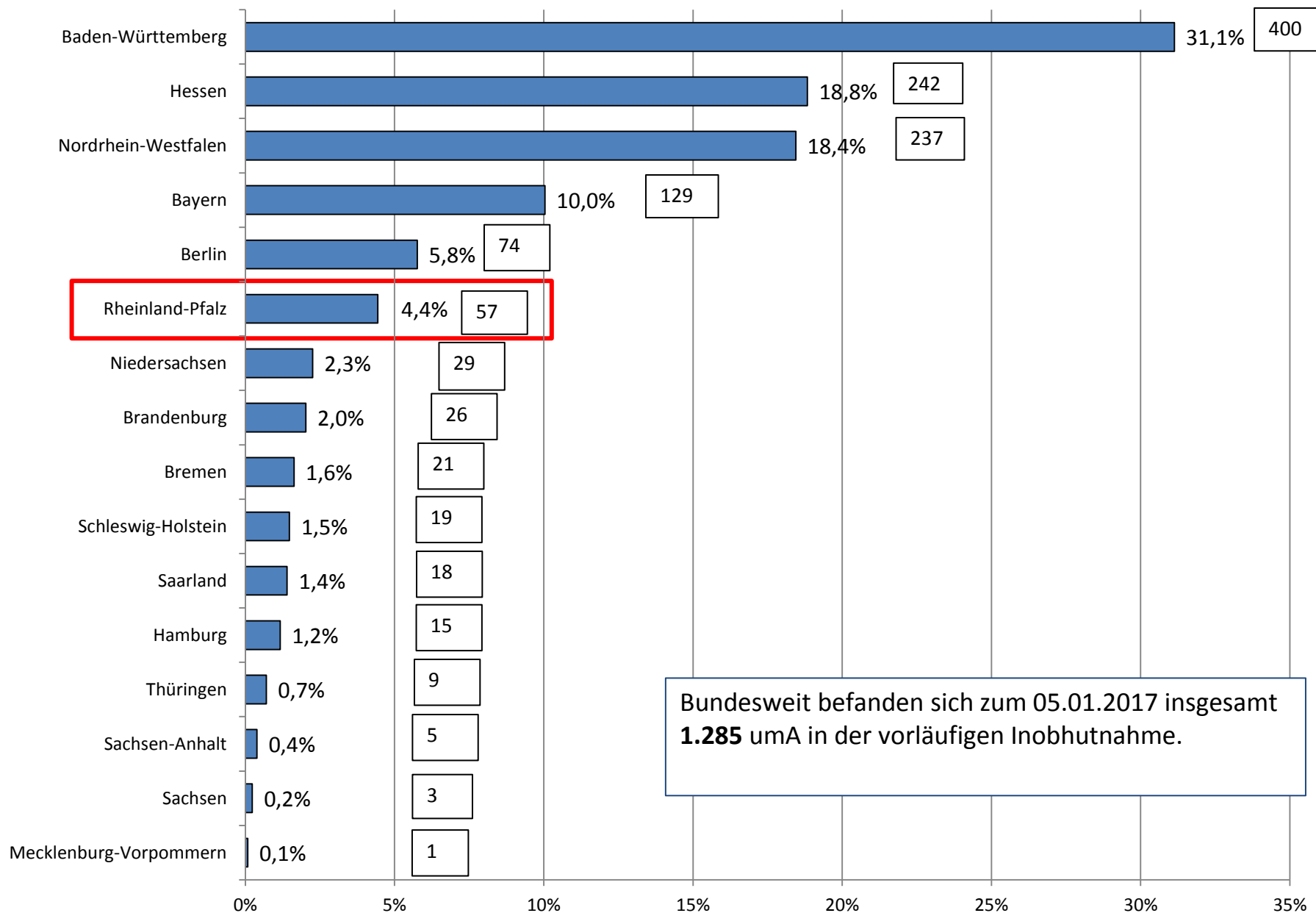
Gemäß Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels hätte Rheinland-Pfalz am 05.01.2017 **3.050** umA betreuen müssen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Berechnung der Soll-Zuständigkeit gemäß Königsteiner Schlüssel unberücksichtigt bleibt, dass bestehende Altverfahren von der Verteilung ausgeschlossen sind.

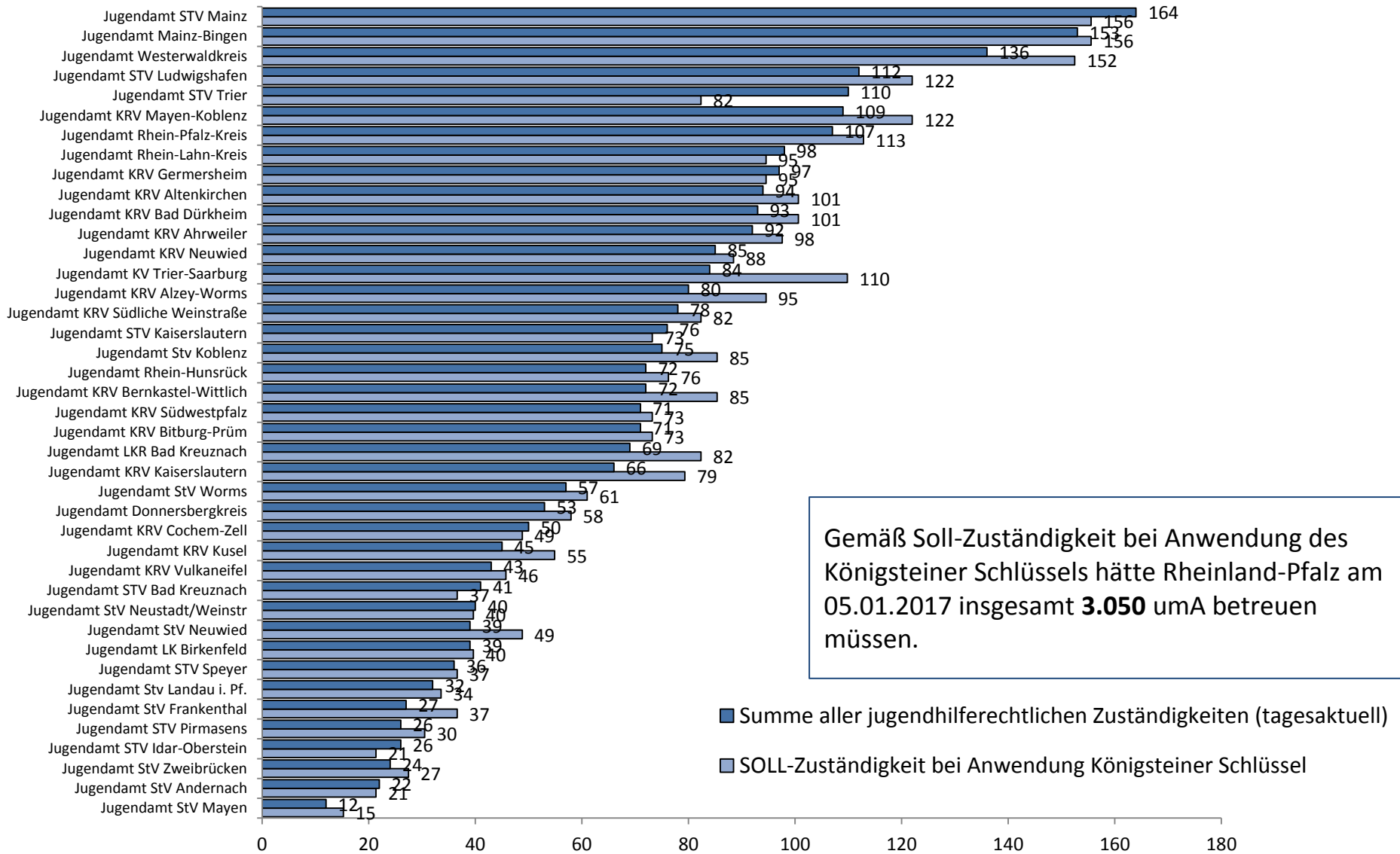
Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 05.01.2017



Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 05.01.2017 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)



Vergleich der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten und der Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels sowie der landesinternen Belegungsquote am 05.01.2017

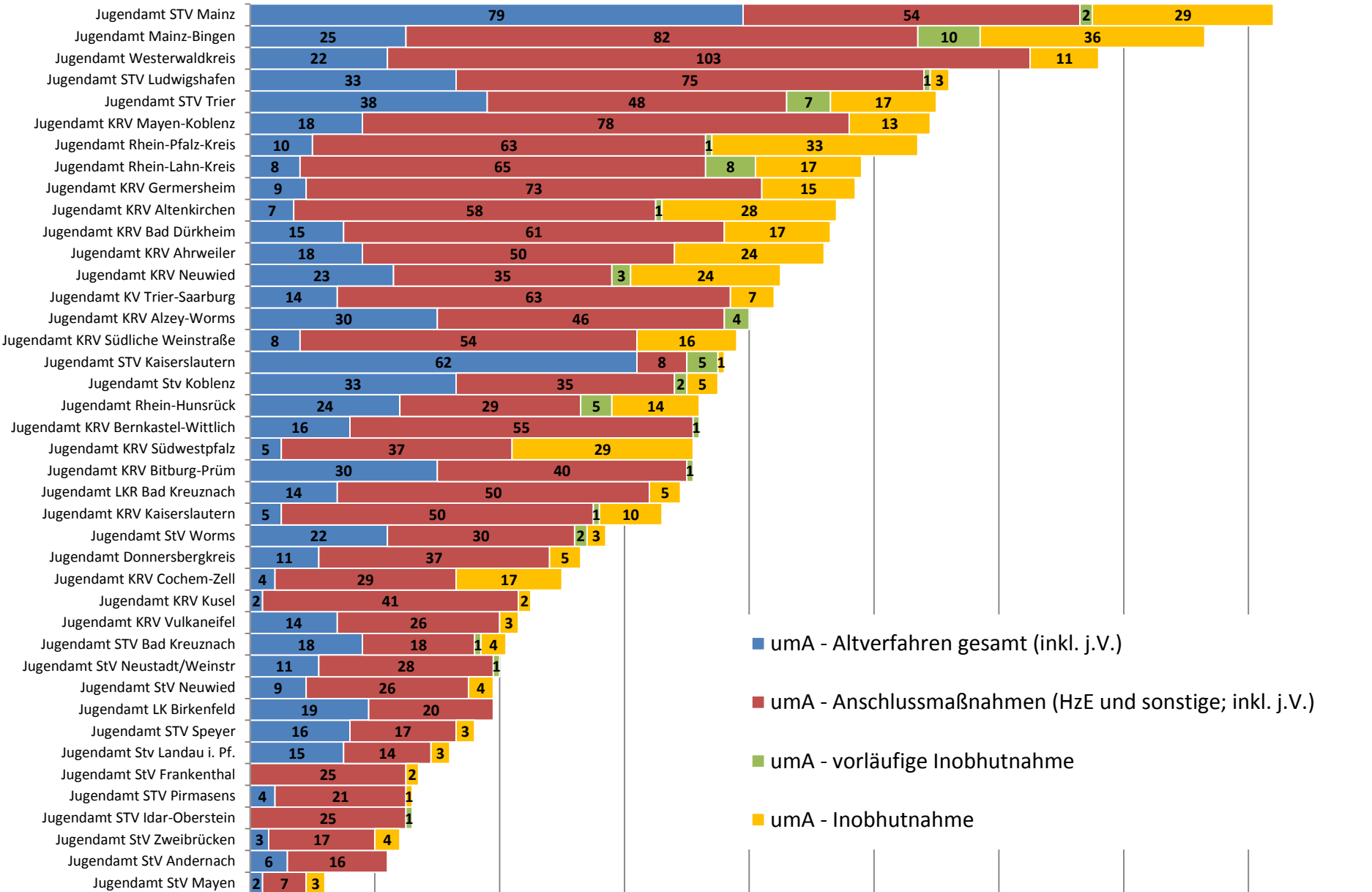


Gemäß Soll-Zuständigkeit bei Anwendung des Königsteiner Schlüssels hätte Rheinland-Pfalz am 05.01.2017 insgesamt **3.050** umA betreuen müssen.

■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)
 ■ SOLL-Zuständigkeit bei Anwendung Königsteiner Schlüssel

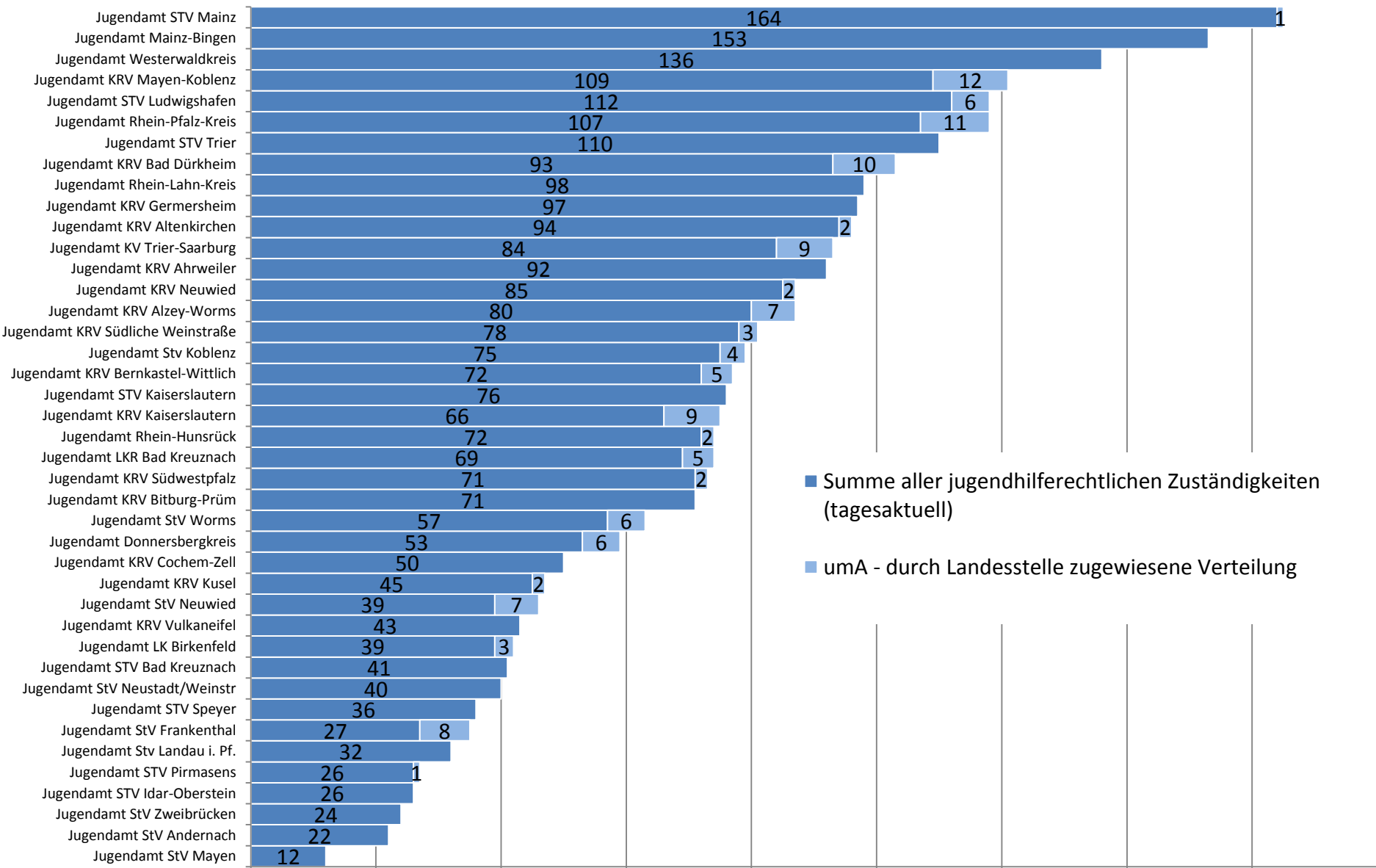
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 05.01.2017



- umA - Altverfahren gesamt (inkl. j.v.)
- umA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige; inkl. j.v.)
- umA - vorläufige Inobhutnahme
- umA - Inobhutnahme

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 05.01.2017)



■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)

■ umA - durch Landesstelle zugewiesene Verteilung

1 Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
www.ism-mz.de

Eva Dittmann
eva.dittmann@ism-mz.de
06131/240 41 28